

## Hinweise zu erforderlichen Hygienemaßnahmen in physiotherapeutischen Praxen und vergleichbaren Arbeitsbereichen in Anbetracht des Coronavirus

Das **neuartige Coronavirus SARS-CoV-2** hat sich in kurzer Zeit **weltweit verbreitet**. Auch in Deutschland und insbesondere auch **in Thüringen** gibt es weiterhin einen **deutlichen Anstieg von nachgewiesenen Fällen**. Das hat die Landesregierung zu drastischen **einschränkenden Maßnahmen** veranlasst.

Neben dem Verbot von Veranstaltungen, Versammlungen und Ansammlungen wurde auch die Schließung von Einrichtungen als Maßnahmen nach dem Infektionsschutzgesetz zur Bekämpfung der Ausbreitung des Coronavirus SARS-CoV-2 und COVID-19 verfügt (siehe **Thüringer Verordnung über erforderliche Maßnahmen zur Eindämmung der Ausbreitung des Coronavirus SARS CoV-2 vom 26.03.2020**

<https://www.tmasoff.de/covid-19>)

Nach **§ 4 dieser Verordnung** sind in **Betrieben, Einrichtungen** und bei Angeboten **Hygienevorschriften** entsprechend den Empfehlungen **des Robert Koch-Instituts** sowie wirksame **Schutzvorschriften für Personal, Besucher und Kunden einzuhalten**. Ziele der zu veranlassenden Schutzmaßnahmen sind die Reduzierung von Kontakten, der Schutz des Personals vor Infektionen sowie die möglichst weitgehende Vermeidung von Schmierinfektionen über Vehikel und Gegenstände. Wie die grundsätzlichen **Empfehlungen zur betrieblichen Pandemieplanung**

<https://www.bbk.bund.de/SharedDocs/Downloads/BBK/DE/Downloads/GesBevS/Handbuch-BetrieblPandemieplanung2Auflage.html>

und

<https://www.thueringen.de/th7/tiv/aktuell/thema/index.aspx>)

vorgeben, ist unter Beachtung der jeweiligen Gegebenheiten und dem Ergebnis der Gefährdungsbeurteilung **in jeder Einrichtung ein Konzept zu erstellen**, das die aktuellen Empfehlungen des Arbeitsschutzes und der allgemeinen Hygiene berücksichtigt. Dabei sind auch Einflüsse aus der Arbeitsumgebung und aus sonstigen Arbeitsbedingungen einzubeziehen.

**Folgende (Sofort-) Maßnahmen tragen dazu bei, dass Infektionsrisiko in Physiotherapien zu verringern:**

- Der **Betrieb ist nur zulässig** sofern eine medizinische Notwendigkeit der Behandlung durch **ärztliches/zahnärztliches Attest oder Verordnung** festgestellt wurde. Verschiebbare physiotherapeutischen Behandlungen gehören nicht dazu. Die zuständigen Behörden können gegebenenfalls konkrete Auflagen zu erteilen.
- Möglichst auf **aktive Therapien** zurückgreifen, bei denen der **Abstand zum Patienten von 1,5 m** eingehalten werden kann.

- Bei **Behandlungen direkt am Menschen**, bei der die Abstandsregelung nicht eingehalten werden kann, ist **vom Behandler zwingend** persönliche Schutzausrüstungen wie **Mund-Nasen-Schutz zu verwenden**.
- **FFP 2-Schutzmasken** sowie **Schutzbrillen** sind nur **bei Therapiemaßnahmen** nötig, die eine **Exploration von Sputum fördern oder vermehrt Aerosol produzieren**, in der Regel ist dies bei physiotherapeutischen Behandlungen nicht der Fall.
- Die **Patienten** sollen **vor Betreten des Behandlungszimmers** und **nach der Behandlung zur Händedesinfektion** aufgefordert werden.
- **Patienten mit Erkältungssymptomen** sowie Rückkehrer aus Risikogebieten (Zwei-Wochen-Zeitraum beachten) **sind nicht zu behandeln**.
- Die **behandelnde Person** soll während der direkten Behandlung einen **Mund-Nasen-Schutz** tragen.
- **Kontakte von Patienten untereinander sind zu verhindern**.
- **Behandlungstische** und **Räume** sind **nach jeder Behandlung** gründlich zu reinigen und zu desinfizieren.
- **Behandlungsräume** sind **regelmäßig** intensiv zu **lüften**.
- Es ist sicherzustellen, dass die Mitarbeiterinnen und **Mitarbeiter während der Arbeit** untereinander **so wenig wie möglich in Kontakt kommen**.
- **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Erkältungssymptomen** und **Rückkehrer aus Risikogebieten** (Zwei-Wochen-Zeitraum beachten) sind **von der Arbeit freizustellen** und dürfen keine Behandlungen durchführen.
- **Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter** sind **über die notwendigen einzuhaltenden Schutzmaßnahmen** wie zum Tragen von Atemschutzmasken und ggf. Handschuhen und über Hygieneregeln (<https://www.infektionsschutz.de>), Abstände einhalten, häufige Händereinigung und —desinfektion, zusätzliche Reinigungs- und Desinfektionsmaßnahmen usw. **zu informieren** und **zu unterweisen**. **Persönliche Schutzausrüstung, Händedesinfektions- und Reinigungsmittel** sowie **Einmalhandtücher** sind den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern zur Verfügung zu stellen.
- Der **Einlass betriebsfremder Personen** in das Unternehmen ist **weitgehend zu unterbinden**.

Für weitere Informationen steht Ihnen der **Fachdienst Gesundheit** des Landratsamtes gerne unter der Telefonnummer **03447 586-832** oder **586-831** zur Verfügung.

**Impressum:**

Landratsamt Altenburger Land

Fachdienst Gesundheit

Lindenaustraße 31, 04600 Altenburg

Telefon: 03447 586-822

Mail: [gesundheit@altenburgerland.de](mailto:gesundheit@altenburgerland.de)

Stand: April 2020,

Quelle: Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie